

# Olla

## Oberlienzer Hoargascht

7. Jahrgang

Ausgabe № 24

April 2009



# FASCHING '09



# Bauer sucht Frau!?!?

## Rosenmontag in Oberlienz...



Was der „Dolomitenmann“ für Lienz ist, ist der Faschingsball für Oberlienz. Doch es gibt gravierende Unterschiede, der auffälligste ist schon mal das Äußere der Verantwortlichen, da haben wir klar die Nase vorn.

Eine vor Ideen und Kreativität strotzende Christiane Oberhauser wird unterstützt von den Organisationstalenten Monika Oberhauser (Chefin Frauenturnen) und Helga Zeiner (Chefin Partnerturnen).



Dieses Dreigestirn ist das Fundament des Balles. Viele sportliche und unsportliche Helfer folgen ihren „Wünschen“!!



„Red Bull“ als Sponsor ist nur noch eine Frage der Zeit (Doch brauchen wir ihn???)



Das Los-Preis-Verhältnis sucht seinesgleichen und den Spendern sei gedankt.

Hut ab vor dem „Ensemble Osttirol“, eine der seltenen Supergruppen, bei denen man noch an der Theke raten kann (Lautstärke)!

Die Mitternachtseinlage bewies wieder einmal:

„Die schönsten Bräute hat Oberdrum...!“ (Es soll eine DVD geben?!?!?)

Liebe Turnerinnen und Turner tausend Dank, auch im Namen der Eltern für den herrlichen Kinderfasching und den fulminanten Ball. Auf das das Schmunzeln die Fastenzeit überdauert. In diesem Sinne verbleibt

*Die Unsportlichste!*



## BMW – was sonst?

Es ist schon etwas länger her, dass ich im OHA geschrieben habe, doch eine bahnbrechende Neuentwicklung im Gesundheitssektor veranlasst mich diesen Artikel zu verfassen.

BMW, also korrekterweise „Die BMW-Therapie“ wurde von namhaften Wissenschaftlern in den letzten Wochen und Monaten entwickelt.

BMW, was so viel heißt wie Bauer Mega Walking, im angloamerikanischen Raum fälschlicherweise auch als Power-Mega-Walking bezeichnet, entwickelt sich zunehmend zu einem Megatrend in der Gesundheitsbranche. Unbedingt hervorzuheben ist, dass die Wurzeln dieser neuen Fitness-idee in Tirol liegen, wie unschwer an nebenstehender Abbildung zu sehen ist.

Herzstück der BMW bildet der sogenannte stick (=Stock), der nur aus speziellen Ästen ausgesuchter Holzarten hergestellt werden kann und mit einem tip (=Spitz) am dickeren Ende versehen ist. Jahrzehntelange Forschung war vonnöten, um solch einen stick zu entwickeln, der allen Anforderungen dieser noch jungen Sportart gerecht werden kann.

Natürlich ist es mit einem stick alleine noch nicht getan, denn ohne entsprechende Zusatzausrüstungen geht beim BMW rein gar nichts: wie im

Bild zu sehen ist, entsprechend den Anforderungen geschnittene wool-pants (=Lodenhose), walking caps (=Kappe) und eigens entwickelte sog. hantch (=Hantsch) unbedingt vonnöten, um BMW gefahrlos durchführen zu können. Auch wurden eigene BMW-boots entwickelt. Einen Katalog mit Winter- wie Sommerkollektion finden Sie auf [www.bmw-is-schee.tir](http://www.bmw-is-schee.tir)



oder bei ihrem autorisierten BMW-Händler. Auch ein umfangreiches Kursangebot mit Einführungskursen zwischen 2 und 4 Wochen zu äußerst günstigen Einführungsstarifen ist dort zu finden.

Konventionelle Sportarten wie Nordic-walking, jogging, hiking, gentle running etc. können ohne Zweifel als „mega-out“ bezeichnet werden, sofern folgende Regeln bei der Ausübung von BMW strikt befolgt werden:

- Verwenden Sie ausschließlich sticks und anderes Originalzubehör von autorisierten Händlern.
- Überschreiten Sie nie den VLLKNR-Index (=“vo lauta laffin kunnscht nimma redn“-Index)

- Beachten Sie den ARHNKG-Grundsatz (= „a Raschl hot no koan geschodet“ – Grundsatz).
- Verwechseln Sie BMW nie mit einer ähnlichen klingenden Automarke (außerdem, ... nur das Original zählt!)

Zum Schluss noch einige andere Verwendungsarten des stick:

- freilaufende Hunde abwehren (was in Oberlienz so gut wie nie vorkommt!!)
- bei evtl. Begegnungen mit JJ-2 (Bruder von JJ-1)
- zum nachhaltigen Verscheuchen italienischer Pilzesammler
- bei Meinungsverschiedenheiten mit Nordic-Walkern und anderen Anhängern nicht mehr ganz zeitgemäßer Sportarten

Euer Michael Kerber




**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OSTTIROL**

**Die Gemeinde Oberlienz  
und das Rote Kreuz  
bedanken sich bei  
223 Blutspendern.**

Ausstellung zu besichtigen!  
**„Wie es einmal war“**



in Luise Oberhausers

**Puppen  
heimat**

9900 Oberlienz 138  
nach tel.Vereinbarung  
**(04852) 70189**

## Schuld und ich!

Die ruhige Winterzeit verleitet zum Nachdenken und zum Lesen.

Nachdem Kochrezepte auch an mir nicht vorbeigehen, machte ich mir viele Gedanken über Ernährung und las dann diese Geschichte, die bewies, dass alles viel früher anfang, als wir denken und immer Derselbe schuld ist:

Am Anfang ... bedeckte Gott die Erde mit Brokkoli, Blumenkohl und Spinat, grünen und gelben und roten Gemüsesorten aller Art, dass Mann und Frau lange und gesund leben konnten.

Und Satan schuf Eskimo und Loacker. Und er fragte: „**Noch ein paar beiße Himbeeren zum Eis?**“

Und der Mann antwortete „**Gerne**“ und die Frau fügte hinzu: „**Mir bitte noch eine Waffel mit Schlag dazu.**“



Und so gewannen sie jeder 5 Kilo.

Und Gott schuf den Joghurt, um der Frau jene Figur zu erhalten, die der Mann so liebte.

Und Satan brachte das weiße Mehl aus dem Weizen und den Zucker aus dem Zuckerrohr und kombinierte sie. Und die Frau änderte ihre Konfektionsgröße von 38 auf 46.

Also sagte Gott: „**Versuch doch mal meinen frischen Gartensalat.**“

Und der Teufel schuf das Sahnedressing und den Knoblauchtost als Beilage.

Und die Männer und Frauen öffneten ihre Gürtel nach dem Genuss um mindestens ein Loch.

## Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2008

Bezirksforstinspektion OSTTIROL  
Gemeinde OBERLIENZ

Gesamtwaldfläche in der Gemeinde: <b>1.908 ha</b> (Walddatenbank Tirol)		Holzeinschlag	In der Gemeinde:	Im Forstbezirk:
davon: <b>661 ha</b>	Wirtschaftswald	2008	<b>10.116 efm</b>	<b>169.082 efm</b> (Bezirk Lienz)
<b>833 ha</b>	Schutzwald im Ertrag	2007	<b>10.935 efm</b>	<b>204.459 efm</b>
<b>414 ha</b>	Schutzwald außer Ertrag (Erlen-, Zirbenaufforstungen)	2006:	<b>7.237 efm</b>	<b>211.213 efm</b>
		efm = Festmeter ohne Rinde		

Besitzart	Ertr.-Waldfläche ha	festg. Hiebsatz ha	Tatsächlicher Einschlag 2008	Anmerkungen	Zur Förderung der Forstwirtschaft im Privat- und Gemeinshaftswald und zur Verbesserung der im öffentlichen Interesse gelegenen Dienstleistungen des Waldes wurden aus EU-, Bundes- und Landesmitteln in der Gemeinde insgesamt € 100.158,00 aufgewendet.
Agrargemeinschaft Oberlienz	163	EN 600 VN 80	EN 611 efm	davon 473 efm Seilkran	
Agrargemeinschaft Oberdrum	161	EN 950 VN 100	EN 2.531 efm VN 71 efm <b>2.602 efm</b>	davon 1.875 efm Seilkran 1.976 efm Windwurf	
Agrargemeinschaft Glanz	233	EN 700 VN 120	EN 775 efm VN 0 efm <b>775 efm</b>	536 efm Seillieferung	
Gemeinde Oberlienz	115	EN 510 VN 60	EN 686 efm VN 0 efm <b>686 efm</b>	davon 422 efm Seilkran 373 efm Windwurf	
Privatwald Oberlienz, Oberdrum und Glanz	823	4.200	EN 5.305 efm VN 137 efm <b>5.442 efm</b>	davon 2.173 efm Windwurf	
<b>SUMMEN</b>	<b>1.494 ha</b>		<b>10.116 efm</b>	<b>= 6,77 efm/ha Ertragswald</b>	

Gott aber verkündete: „**Ich habe Euch frisches Gemüse gegeben und Olivenöl, um es darin zu garen.**“

Und der Teufel steuerte kleines Bries und Camemberts, Hummerstücke in Butter und Hähnchenbrustfilets bei, für die man schon fast einen zweiten Teller benötigte. Und die Cholesterinwerte des Menschen gingen durch die Decke.

Also brachte Gott Laufschuhe, damit seine Kinder ein paar Pfunde verlieren.

Und der Teufel schuf das Satellitenfernsehen mit Fernbedienung, damit der Mensch sich nicht mit dem Umschalten belasten müsste.

Und Männer und Frauen weinten und lachten vor dem flackernden Bildschirm und fingen an, sich in Jogginganzüge aus Stretch zu kleiden.

Darauf hin schuf Gott die Kartoffel, arm an Fett und von Kalium und wertvollen Nährstoffen strotzend.

Und der Teufel entfernte die gesunde Schale und zerteilte das Innere in Chips, die er in tierischem Fett briet und mit Unmengen Salz bestreute.

Und der Mensch gewann noch ein paar Pfunde mehr.

Dann schuf Gott mageres Fleisch, damit seine Kinder weniger Kalorien verzehren mussten, um trotzdem satt zu werden.

Und der Teufel schuf McDonalds und den Cheeseburger für 99 Cent.

Dann fragte Luzifer: „**Pommes dazu?**“ Und der Mensch sagte: „**Klar – eine extra große Portion mit Majo!**“ Und der Teufel sagte „**Es ist gut.**“

Und der Mensch erlitt einen Herzinfarkt.

Gott seufzte und schuf die vierfache Bypassoperation am Herzen.

Und der Teufel...

Ich danke dem unbekanntem Verfasser, dieser netten Geschichte!

Schmunzelnd wünsche ich mir und euch einen guten Diätbeginn in diesem Frühjahr! *Maren Baumgartner*



## Wohnung in Oberlienz

Erdgeschoss-Wohnung, mit gemütlicher Terrasse und Balkon, 3 Zimmer, teilweise möbliert, ruhige Lage, nur wenige Minuten von Lienz entfernt, Tiefgarage und Kellerabteil ebenfalls vorhanden.

Tel. 0664-8271506 od. 0676-9254444



## ENERGIE SPAREN = GELD SPAREN

**ATTRAKTIV WIE NIE.**  
Die Sanierungsförderung des Landes Tirol.

**VOLKSBANK**  
OSTTIROL

**WER SANIERT,  
PROFITIERT!**  
Zinsfreies Sanierungs-Darlehen  
jetzt sichern!

Fragen Sie einen unserer Wohnbauberater.



**Gottfried Stotter**  
04852 / 6665 - 34 / Fax 29  
gottfried.stotter@volksbank-osttirol.at



**Nadja Granegger**  
04852 / 6665 - 39 / Fax 29  
nadja.granegger@volksbank-osttirol.at



**Johann Mühlburger**  
04852 / 6665 - 38 / Fax 29  
johann.muehlburger@volksbank-osttirol.at



**Wir übernehmen bis zu 50 % der Kosten für  
eine Thermografische Gebäudeanalyse.**

# Vorschau auf das Jahr 2009



Foto: Bapptis

## Oberlienz

Ein schneereicher Winter, wie wir ihn schon seit Jahren nicht mehr erlebt haben, geht langsam zu Ende. Eine geschlossene Schneedecke seit Ende November, Minusgrade, Sonnenschein und eine zauberhafte Winterlandschaft prägten die Wintermonate. Für Einheimische und Gäste wurde Schi fahren, Rodeln, Eis laufen usw. zum traumhaften Wintervergnügen und Urlaubserlebnis. In vielen Regionen unseres Bezirkes wurden Nächtigungssteigerungen in 2-stelligen Höhen erzielt, sehr zur Freude der Tourismusbranche.

Am 1. März begann der meteorologische Frühling und durch die milden Temperaturen setzte langsam die Schneeschmelze ein. Schnell vergessen sind die besorgniserregenden Schneemengen, die im Frühwinter gefallen sind und die Kosten der Schneeräumung, die sich bisher auf ca. € 65.000,- (Durchschnitt der letzten 5 Jahre ca. € 25.000,-) belaufen.



Auch die Aufräumungsarbeiten im Frühjahr werden um ein Vielfaches mehr an Zeit in Anspruch nehmen, als in den vergangenen Jahren.

Die Vorzeichen und Prognosen für 2009 sind alles andere als erfreulich.

Finanz- und Wirtschaftskrise, Stagnation und Rezession, Stellenabbau, Betriebsschließungen, Kurzarbeit und steigende Arbeitslosenzahlen bilden tagtäglich die Schlagzeilen in den Medien. Das führt dazu, dass die Sorge um die Sicherheit des Arbeitsplatzes, verbunden mit dem notwendigen Ein-

kommen, in der Bevölkerung groß ist.

Darum ist es gerade jetzt wichtig, dass Bund und Länder die Gemeinden bei der Realisierung von Projekten verstärkt unterstützen. Dadurch könnten an heimische Firmen Aufträge vergeben und Arbeitsplätze gesichert werden.

Unsere Gemeinde hat für heuer folgende Vorhaben geplant:

Das Vereins- und Gerätehaus der Feuerwehr in Glanz soll fertig gestellt und im Spätsommer feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Da-



für ist noch ein Auftragsvolumen von ca. € 100.000,- zu vergeben.

Die Sanierung des Quellschutzgebietes wird fortgeführt. Geplant sind die Errichtung der 2. Quellstube, sowie die Erneuerung der Ableitung zu den Hochbehältern. Ebenfalls soll das Quellschutzgebiet mit einem Zaun eingefriedet werden.



Weiters ist vorgesehen, die Ortschaft Oberdrum (Sporersiedlung) nach den Plänen von DI Arnold Bodner zurückzubauen und neu zu gestalten. Dadurch soll eine Reduzierung der Geschwindigkeit und damit eine Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger, aber ganz besonders für Kinder erreicht werden.

Ich hoffe, dass für die angeführten Projekte die finanziellen Zusagen des

Landes eingehalten werden, da diese erst dadurch realisiert werden können.

Erfreulich, ist die schriftliche Zusage des Baubezirksamtes über die Fortführung der Sanierung der Asphaltdecke auf der Landesstraße Richtung Oberlienzer Kirche.

Die Schaffung eines bedarfsgerechten und leistbaren Wohnraumes ist

der Wunsch vieler junger Leute. Der Tiroler Bodenfonds hat im Ortskern eine größere Fläche angekauft. Die Gemeinde plant diese Fläche im Raumordnungskonzept als Bauland auszuweisen. Der Verkauf der Flächen erfolgt durch den Bodenfonds und diese werden bedarfsbezogen im Flächenwidmungsplan als Wohngebiet gewidmet. Interessierte können sich jederzeit bei der Gemeinde melden. Die momentane Situation ist für den

Start dieses Vorhabens sicher nicht die einfachste. Aber wie lautet der Spruch des Jahres „Yes we can“.

In Zusammenarbeit aller Vereine und Institutionen mit dem Kulturausschuss wurde wieder der Veranstaltungskalender für das heurige Jahr erstellt. Er beinhaltet ein umfangreiches, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm bei kirchlichen und weltlichen Anlässen. Es ist gleichzeitig ein Ausdruck für unser aktives und hervorragend funktionierendes Gemeindeleben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Verantwortlichen und ein gutes Gelingen im Voraus.

Die Sommerbetreuung 2009 wird wieder von den 3 Gemeinden Thurn, Gaimberg und Oberlienzen durchgeführt. Die Anmeldeunterlagen werden rechtzeitig zugesandt.

Abschließend möchte ich feststellen, dass die Gemeindeführung alles versuchen wird, trotz der für die Gemeinde immer schwieriger werdenden Zeit, die geplanten Vorhaben und sonstigen notwendigen Maßnahmen, im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten umzusetzen und bitte um entsprechendes Verständnis und manchmal um ein wenig Geduld.

Euer Bürgermeister

**Martin Huber**



### *Ich traue mich was – ich trage Tracht!*

In unserer anonymen globalisierten Welt, sehnen sich die Menschen wieder nach Werten und nach regionaler Tradition. Einige Interessierte aus unserer Gemeinde haben gemeinsam mit der Trachtenschneiderin Marianna Oberdorfer einen „Oberlienzer Männerrock“ entwickelt. Bisher haben vor allem Frauen mit dem Bairischn Gewand und mit der Festtags-tracht ein passendes Gewand für kirchliche Feiertage. Mit dem neuen Trachtenrock soll eine Ergänzung dazu geschaffen werden.

Wer Interesse hat, sich einen Oberlienzer Männerrock anfertigen zu lassen, kann sich beim Bürgermeister Informationen einholen.





„Mein Bauer schimpft immer, wenn seine Viecher im Stall einander das Beste vom Futter wegstehlen, obwohl alle genug zu fressen bekommen. Die Kühe wie die Schweine und auch die Pferde. Von den Hühnern hat er nichts gesagt.“

„Das möchte ich auch meinen. Wir Hühner machen so etwas nicht – wir nicht!“

„Sag so etwas nicht. Ich habe da ganz andere Beobachtungen gemacht. Auch ihr Hühner rauft euch ums Futter, obwohl ihr alle genug davon habt. Wenn eine von euch z. B. einen Regenwurm

ergattert, laufen zehn andere hinten nach u. versuchen von der fetten Beute etwas abzukriegen.“

„Sei jetzt aber sofort still! Du bist ja auch nicht viel besser. Du bist halt stärker als wir u. deshalb meistens der Sieger. Gehört sich eigentlich nicht für einen Chef, der du glaubst zu sein. Mir kommt vor, diese Eigenschaft steckt überhaupt in uns Viechern u. zwar in allen. Jawoll!“

„Da kommt mir gerade so ein Blitzgedanke...“

„Gibt's das auch noch bei dir?“

„Sei still, du Lästermaul- äh- ich meine Schnabel. Ich wollte sagen, eigentlich sind die Menschen ja auch so. Sogar noch schlimmer. Obwohl sie eigentlich von sich behaupten, Verstand zu haben u. zivilisiert zu sein. – Aber Schneggn! – Gar nicht besser sind die Menschen! – Ausgenommen sind natürlich unsere Bauersleute.“

„Recht hast du wie immer, lieber Gockel. Trotz dass die Menschen alles haben, wollen sie immer noch mehr u. noch mehr. Sie machen sogar nicht halt sich Sachen zu beschaffen, die sie gar nicht brauchen. Da ist eine gewisse

Ähnlichkeit mit den Rindviechern, die auch genug zu fressen haben, aber trotzdem noch von den anderen wegstehlen. Merkst du diese Ähnlichkeit, Gockel.“

„Ja richtig! Gerade weil du es sagst, Berta. Vielen Menschen ist jedes Mittel recht, um den anderen etwas wegzustibitzen. Gelingt es ihnen aber nicht, wird demjenigen, der mehr besitzt, halt psychisch zu Leibe gerückt. Sprich schlecht gemacht bis hin zur Verleumdung.“

„Jetzt haben wir meiner Meinung ein wenig übertrieben, Gockel. Eines muss ich aber schon noch anbringen. Solche Methoden gibt es bei uns in der Tierwelt nicht, oder?“

„Da hast du sicher recht, Berta. Aber liebe Menschenkinder merkt euch folgendes:

*Der Geit und der Neid  
haben schon viele Leit  
ins Grab obegekeit!*

*Bis zum Sommer –  
euer Gockel*

## Die verflixte Sonnwendnacht

ein heiteres Lustspiel in 3 Akten von Emil Stürmer

**Zum Inhalt:** Weil der arme Schuster vor 30 Jahren nicht die reiche Wirtin, sondern ein armes aber liebes Mädchen geheiratet hat, spricht die Wirtin kein Wort mehr mit ihm. Dadurch kann sich ihre Nichte nur noch heimlich mit dem armen Schusterjungen treffen. Um aus seinem Sohn eine besser gestellte Partie zu machen, will der arme Schuster sich opfern und eine reiche

Witwe, wenn auch hässlich, heiraten. Er gibt ein Heiratsinserat auf. Was sich aber da meldet, begegnet man am besten nicht bei Nacht, denn es könnten die Geister der Sonnwendnacht sein.

Die beiden heiratslustigen Damen versuchen sich gegenseitig auszustechen. Eine turbulente Sonnwendnacht beginnt, bei der auch die Jungen mitmischen. Alles ist in dieser Nacht unterwegs, um sein Glück zu machen.

### Es spielen:

Helga Baumgartner, Eva Brunner, Stefan Gasser, Chrysanth Haidenberger, Helga Holzer, Philipp Küng, Maria Lercher, Matthias Lercher, Sylvia Tschurtschenthaler, Andreas Znopff

**Regie:** Sieglinde Unterassinger,

**Maske:** Lissi Lobenwein

**Souffleuse:** Michi Heuffer

**Aufführung im  
Kultursaal Oberlienz:**

**Freitag, 17. + Samstag, 18. April 09**  
**Freitag, 24. + Samstag, 25. April 09**  
**Freitag, 01. Mai 09**

Beginn der Vorstellungen:  
jeweils 20.00 Uhr



# J A H R E R Ü C K B L I C K

# 2008



- 1 01. 1. Kirchenmusikanten Messgestaltung
- 2 01. 1. Sternsinger
- 3 06. 1. Christbaumversteigerung
- 4 10. 1. Eisvariationen
- 5 27. 1. Bischofsbesuch/Einweihung Volksaltar
- 6 27. 1. Ehrungen für verdienstvolle Kirchenarbeit
- 7 04. 2. Kinderfasching und Faschingsball





8



13



9



14



10



15



11



16



12

- 8 14. 2. Renovierung Dach Heigl Kornkasten
- 9 12. 4. Die Drei eisernen Junggesellen
- 10 19. 4. Dorfputztag
- 11 19. 4. Musikkapelle CD-Aufnahme
- 12 26. 4. Oberdrumer Kirchtag
- 13 01. 5. Erstkommunion
- 14 12. 5. Benefizkonzert mit Gaba Forcher
- 15 30. 5. Die lange Nacht der Kirchen
- 16 31. 5. Herz Jesu

# 2009 VERANSTALTUNGSKALENDER

## Jänner

- Di, 06. 01. 14<sup>00</sup> Uhr Christbaumversteigerung im Kultursaal
- Do, 08. 01. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal
- Mo, 19. 01. 20<sup>00</sup> Uhr Vereinsbesprechung Kultursaal
- Do, 22. 01. 20<sup>00</sup> Uhr Info-Abend über Bauinitiative der Gemeinde Oberlienz im Kultursaal
- So, 25. 01. Preisverteilung im Kultursaal Dolomitentrophäe
- So, 25. 01. 9<sup>30</sup>-11<sup>30</sup> Uhr Büchereikaffee im Kleinen Saal

## Februar

- So, 01. 02. Vergleichskampf Zettlersfeld
- Do, 05. 02. 19<sup>00</sup> Uhr Musikschulkonzert im Kultursaal
- Fr, 06. 02. 9<sup>00</sup> Uhr Forsttagssatzung im Kultursaal
- Sa, 07. 02. Er & Sie Rodeln der Feuerwehren  
anschl. Rodlerball im Kultursaal
- Do, 12. 02. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde beim Mosmeir
- Fr, 20. 02. Geburtstagsfeier OSR Schneider im Kultursaal
- So, 22. 02. 9<sup>30</sup>- 11<sup>30</sup> Uhr Büchereikaffee im Kleinen Saal
- Mo, 23. 02. 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr Kinderfasching im Kultursaal
- Mo, 23. 02. 20<sup>00</sup> Uhr Faschingsball im Kultursaal  
*Veranst.: Union Oberlienz-Sektion Turnen*
- Mi, 25. 02. 16<sup>00</sup>-20<sup>00</sup> Uhr Blutspendeaktion im Kultursaal

## März

- Mi, 04. 03. 20<sup>00</sup> Uhr Vortrag über Photovoltaik im Kultursaal, *Veranstalter: UAU Oberlienz*
- Sa, 07. 03. 14<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr Chronistenschulung im Kultursaal
- So, 08. 03. 9<sup>30</sup>-11<sup>30</sup> Uhr Frauentag in der Bücherei  
*Veranstalter: Büchereiteam*
- Do, 12. 03. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal

- So, 15. 03. 9<sup>00</sup> Uhr Messe in der Pfarrkirche  
*Gestaltung: VS-Oberlienz*
- Sa, 21. 03. 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr Knödelkochkurs im Gemeindezentrum, *Veranstalter: Bäuerinnen*
- Fr, 27. 03. 16<sup>00</sup>-17<sup>30</sup> Uhr Kindernachmittag mit dem „Faulen Kater Josef“  
*Veranstalter: Büchereiteam*

## April

- So, 05. 04. 9<sup>00</sup> Uhr Palmprozession vom Gemeindezentrum zur Pfarrkirche – Begleitung durch die MK-Oberlienz  
anschl. Gottesdienst
- So, 05. 04. 09<sup>30</sup>-11<sup>30</sup> Uhr Büchereikaffee im Kleinen Saal
- Sa, 11. 04. 13<sup>00</sup> Uhr St. Helena: Heilig-Grab-Feier mit Brotsegnung
- Do, 16. 04. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal
- Fr, 17. 04. 20<sup>00</sup> Uhr Theateraufführung „Die verflixte Sonnwendnacht“  
Ein heiteres Volksstück in 3 Akten von Emil Störmer  
*Veranstalter: Theatergruppe Oberlienz*
- Sa, 18. 04. 20<sup>00</sup> Uhr Theateraufführung „Die verflixte Sonnwendnacht“  
*Veranstalter: Theatergruppe Oberlienz*
- Fr, 24. 04. 20<sup>00</sup> Uhr Theateraufführung „Die verflixte Sonnwendnacht“  
*Veranstalter: Theatergruppe Oberlienz*
- Sa, 25. 04. 20<sup>00</sup> Uhr Theateraufführung „Die verflixte Sonnwendnacht“  
*Veranstalter: Theatergruppe Oberlienz*
- Sa, 25. 04. 10<sup>00</sup> Uhr 1. Patroziniumsgottesdienst in Oberdrum (Hl. Georg)  
*Gestaltung: Kirchenbläser Oberlienz*  
anschl. Unterhaltung mit dem Ebbser Kaiserklang beim Oberdrumer Feuerwehrhaus  
abends Abendmusik

## Mai

- Fr, 01. 05. 11<sup>00</sup> Uhr Wallfahrt nach Lavant
- Fr, 01. 05. 20<sup>00</sup> Uhr Theateraufführung „Die verflixte Sonnwendnacht“  
*Veranstalter: Theatergruppe Oberlienz*
- Fr, 01. bis So, 03. 05. Maibaumwache am Sportplatz  
*Veranstalter: UnionOberlienz-SektionFußball*
- So, 03. 05. 9<sup>00</sup> Uhr Florianigottesdienst in der Pfarrkirche - Messgestaltung durch die MK-Oberlienz
- Fr, 08. 05. 15<sup>00</sup> Uhr Lesung mit Altbischof Dr. Reinhold Stecher „Ernstes und Heiteres aus dem Leben“ im Kultursaal  
*Veranstalter: Büchereiteam*
- Sa, 09. 05. 20<sup>00</sup> Uhr Frühjahrskonzert Musikkapelle Oberlienz im Kultursaal
- Do, 14. 05. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal
- Sa, 16. 05. 19<sup>00</sup> Uhr Jugendmesse in der Pfarrkirche Oberlienz  
anschl. Konzert mit den „Neurotic Sisters“ im LJ Raum
- Di, 19. 05. 19<sup>30</sup> Uhr Glaube und Heimat - Vortrag im Kultursaal  
*Veranstalter: Schützenkompanie*
- Do, 21. 05. 9<sup>00</sup> Uhr Einzug der Erstkommunikanten von der Volksschule in Begleitung der MK-Oberlienz Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Oberlienz
- Di, 26. 05. 19<sup>30</sup> Uhr Glaube und Heimat - Vortrag im Kultursaal  
*Veranstalter: Schützenkompanie (Ersatz)*
- Fr, 29. bis So, 31. 05. Maibaumwache am Sportplatz  
*Veranst.: UnionOberlienz-SektionFußball*
- Sa, 30. 05. 9<sup>00</sup> Uhr Firmung in der Pfarrkirche mit Prälat Dr. Hermann Steidl Einzug der Firmlinge in Begleitung der Musikkapelle Oberlienz vom Gemeindezentrum zur Pfarrkirche
- Sa, 30. 05. Hochzeit im Kultursaal

## Juni

- Fr, 05. 06. 20<sup>00</sup>-21<sup>30</sup> Uhr Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche Oberlienz
- Do, 11. 06. 08<sup>30</sup> Uhr Fronleichnam - Messfeier mit anschließender Prozession

- Sa, 13. 06. Hochzeit im Kultursaal
- Do, 18. 06. 13<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde - Ausflug zur Dolomitenhütte
- Sa, 20. 06. ab 21<sup>00</sup> Uhr Bergfeuer zum Herz-Jesu-Fest
- So, 21. 06. 8<sup>30</sup> Uhr Herz-Jesu-Feier Messfeier beim Gemeindezentrum mit anschl. Prozession
- Sa, 27. 06. 20<sup>00</sup> Uhr Konzert der MK-Oberlienz gemeinsam mit der MK-Schlaiten in Schlaiten
- Aufführung der Festmusik für Schützen - Tiroler Zapfenstreich von Florian Pedarnig
- Sa, 27. 06. 8<sup>00</sup> Uhr Internationales Asphaltturnier am Sportplatz Glanz

## Juli

- Fr, 03. 07. 20<sup>00</sup> Uhr Konzert der Trachtenmusik- kapelle Berg im Drautal unter der Linde  
*Veranstalter: TVB; JB/LJ Oberlienz/Oberdrum grillt - bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung*
- Sa, 04. 07. 20<sup>00</sup> Uhr Konzert der Musikkapelle Oberlienz in St. Johann/Walde anlässlich des Bezirksmusik- festes Iseltal
- So, 05. 07. 5<sup>00</sup> Uhr Gelöbniswallfahrt nach Maria Luggau - Treffpunkt: Pfarrkirche Oberlienz
- Di, 07. 07. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit dem Domomiten-Lama-Trekking Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeindezentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum Perloger Ranach - Anmeldung erforderlich: 0664/4312729 (Kostenbeitrag)
- Fr, 10. 07. 8<sup>00</sup> Uhr Schulabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
- Fr, 10. 07. 20<sup>00</sup> Uhr Veranstaltung Outlaws
- Di, 14. 07. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit dem Domomiten-Lama-Trekking Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeindezentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum Perloger Ranach - Anmeldung erforderlich: 0664/4312729 (Kostenbeitrag)
- Sa, 18. 07. 9<sup>00</sup> Uhr St. Helena - Patroziniumsgottesdienst - Mitwirkende: MK-Thurn

- So, 19. 07. Fröhshoppen der  
FF-Oberlienz mit Konzert der  
MK-Oberlienz  
anschl. Unterhaltung mit den Kasten-  
führern  
*Veranstalter: TVB; die FF-Oberlienz grillt*
- Di, 21. 07. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)
- Di, 28. 07. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)

## August

- So, 02. 08. ca. 12<sup>00</sup> Uhr Bergmesse auf der Oberen  
Schulter in Glanz - umrahmt  
von der MK Oberlienz  
*Veranstalter: JB-Glanz*
- Di, 04. 08. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)
- Sa, 08. 08. 19<sup>00</sup> Uhr Messe und Segnung der  
Bäume die im Jubiläumsjahr  
gepflanzt werden  
anschl. MK Oberlienz, Multimedia-  
aufführung Tirol 1809  
mit Rahmenprogramm
- So, 09. 08. Bezirksmusikfest in Lienz
- Di, 11. 08. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)

- Sa, 15. 08. 08<sup>30</sup> Uhr Oberlienz Kirchtag  
Patroziniumsgottesdienst und  
Prozession zum „Hohen  
Frauentag“  
anschl. Kirchtagsfest der MK-Oberlienz  
im Zeiner Garten
- ca. 11<sup>00</sup> Uhr Fröhshoppen der MK-Iselsberg
- ca. 13<sup>00</sup> Uhr Tanz mit dem „Harten Kern“  
(Inntalpartie aus Nordtirol)
- ca. 18<sup>00</sup> Uhr Tanz mit der „Oberkrainer  
Power“ aus der Steiermark
- Sa, 15. 08. Der große Lamatrail - Alpen-  
überquerung - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)
- Di, 18. 08. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)
- Fr, 21. 08. 20<sup>00</sup> Uhr Konzert der Musikkapelle  
St. Johann/Walde unter der Linde  
*Veranstalter: TVB*  
*Bei Schlechtwetter findet die*  
*Veranstaltung im Kultursaal statt.*
- Di, 25. 08. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)
- So, 30. 08. 09<sup>00</sup> Uhr Segnung des Vereins- und  
Feuerwehrhauses Glanz –  
Hl. Messe  
anschl. Aufmarsch, Ansprachen und  
Fröhshoppenkonzert mit der  
MK-Oberlienz

## September

- Di, 01. 09. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit  
dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeinde-  
zentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum  
Perloger Ranach - Anmeldung  
erforderlich: 0664/4312729  
(Kostenbeitrag)

- Fr, 04. 09. 20<sup>00</sup> Uhr Konzert der MK-Oberlienz unter der Linde  
*Veranstalter: TVB  
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kultursaal statt.*
- So, 06. 09. 20<sup>00</sup> Uhr Konzert der MK Oberlienz in Lienz am Hauptplatz
- Di, 08. 09. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeindezentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum Perloger Ranach - Anmeldung erforderlich: 0664/4312729 (Kostenbeitrag)
- Do, 10. 09. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal
- Di, 15. 09. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung für Gäste mit dem Domomiten-Lama-Trekking  
Treffpunkt: 9<sup>00</sup> Uhr, Gemeindezentrum (ohne Kostenbeitrag)
- 15<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr Lamawanderung zum Perloger Ranach - Anmeldung erforderlich: 0664/4312729 (Kostenbeitrag)
- Mi, 16. 09. 8<sup>00</sup> Uhr Schuleröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche
- Sa, 26. 09. 20<sup>00</sup> Uhr „Sagenhafter Abend“ bei der Wollkartatsche beim Lederer  
*Veranstalter: Büchereiteam*
- So, 27. 09. 14<sup>00</sup> Uhr Hackbrettlertreffen im Kultursaal

## Oktober

- So, 04. 10. 9<sup>00</sup> Uhr Erntedank in der Pfarrkirche  
Einzug vom Gemeindezentrum mit Begleitung der MK-Oberlienz  
*Messgestaltung: MK-Oberlienz*  
anschl. Agape im Kultursaal  
*Veranstalter: Bäuerinnen u. Jungbauern*
- Do, 08. 10. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal
- Sa, 10. 10. 20<sup>00</sup> Uhr Plattlerball im Kultursaal und Jubiläum 5 Jahre Schobergruppe
- Mo, 26. 10. 9<sup>00</sup> Uhr 2. Patroziniumsgottesdienst in Oberdrum (Hl. Chrysanth und Daria)
- Fr, 30. 10. 19<sup>00</sup> Uhr Patroziniumsgottesdienst in Glanz (Hl. Wolfgang)

- Fr, 30. 10. 20<sup>00</sup> Uhr Glanzer Kirchtag im Feuerwehrhaus Glanz  
*Veranstalter: JB-Glanz*
- Fr, 30. und Sa, 31. 10. Zimmengewehrschießen im Schützenheim

## November

- Fr, 06. 11. Zimmengewehrschießen im Schützenheim
- Sa, 07. 11. 20<sup>00</sup> Uhr Volksmusikabend im Kultursaal  
*Veranstalter: Kultur in Oberlienz*
- Do, 12. 11. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenrunde im Kleinen Saal
- Fr, 13. bis So, 15. 11. Krampusausstellung im Kultursaal
- Fr, 13. und Sa, 14. 11. Zimmengewehrschießen im Schützenheim
- Mi, 8. 11. 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr Basteln von Karten mit Erwachsenen im Kleinen Saal  
*Veranstalter: Büchereiteam*
- Fr, 20. und Sa, 21. 11. Zimmengewehrschießen im Schützenheim
- So, 22. 11. 9<sup>30</sup>-11<sup>30</sup> Uhr Büchereikaffee im Kleinen Saal
- Fr, 27. 11. 16<sup>00</sup>-17<sup>30</sup> Uhr Kindernachmittag „Geschichten Spinnen“ im Kleinen Saal  
*Veranstalter: Büchereiteam*
- Fr, 27. 11. Zimmengewehrschießen im Schützenheim
- Sa, 28. 11. Adventbasar im Kultursaal
- Sa, 28. 11. 16<sup>00</sup> Uhr Segnung der Adventkränze und Gestecke im Kultursaal
- Sa, 29. 11. Zimmengewehrschießen im Schützenheim
- Sa 29. 11. Adventbasar im Kultursaal

## Dezember

- Di, 08. 12. 20<sup>00</sup> Uhr Barocke Weihnacht im Kultursaal  
*Veranstalter: Holzbläserensemble Oberlienz mit Unterstützung von „Kultur in Oberlienz“*
- Mi, 16. 12. 6<sup>00</sup> Uhr Rorate in der Pfarrkirche  
*Gestaltung: VS-Oberlienz*
- Do, 17. 12. 14<sup>00</sup> Uhr Seniorenweihnacht im Kultursaal
- So, 27. 12. 9<sup>00</sup> Uhr Dorfturnier Eisstockschießen in Glanz



17



21



18



22



19



23



20

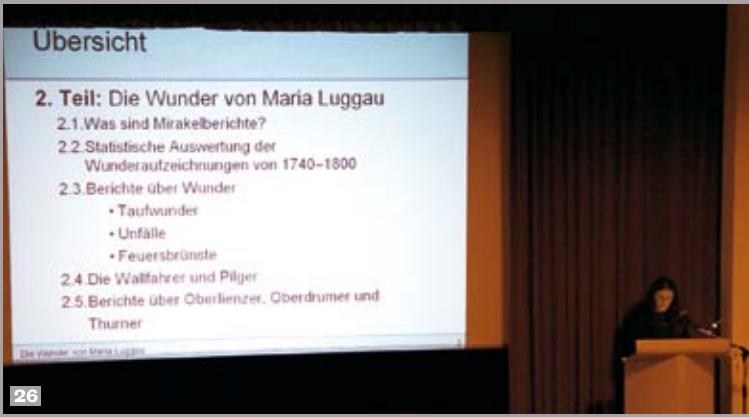


24

- 17 07. 6. Firmung
- 18 13. 7. Segnung Oberlienzer Feuerwehrauto
- 19 Georadarmessung Villa Rustica
- 20 08. 8. ORF Sommerradio in Oberlienz
- 21 15. 8. Oberlienzer Kirchtag
- 22 13. 9. Jungbürgerfeier
- 23 05.10. Priesterjubiläum Anton Außersteiner
- 24 25.10. Volksmusikabend
- 25 31.10. Krapfensnapper in Glanz



25



26



31



27



32



28



33



29



34



30

- 26 07.11. Vortrag: Die Wunder von Maria Luggau  
Mag. Elisabeth Lobenwein
- 27 12.11. Martinsumzug in Glanz
- 28 29.11. Zimmergewehrschießen
- 29 29.11. Weihnachtsbasar
- 30 05.12. Nikolaus- und Krampustag
- 31 07.12. Adventsingen
- 32 12.12. Winterüberraschung
- 33 21.12. Christkindlmarkt
- 34 29.12. Lawinenabgang in Glanz





## 40 Jahre Bücherei Oberlienz

Die EULE recherchierte beim Leiter Franz Totschnig

EULE: Was weißt du von den Anfängen der Bücherei?

*Totschnig: In den Aufzeichnungen des Chronisten Oberforcher ist die Gründung einer Volksbücherei-Vereines in Oberlienz bereits mit 26. August 1905 vermerkt. Als Jahr der Gründung scheint in der ersten schriftlichen Erwähnung das Jahr 1911 auf. Ab 1969 liegen die schriftlichen Jahresmeldungen an das Österreichische Bibliothekswerk vor.*

EULE: Wer waren die Büchereileiter(innen) ab 1969?

*Totschnig: Ich darf sie anerkennend chronologisch aufzählen: Maria Stoxreiter, Stephanie Znopp, Veronika und Agnes Kranebitter, Hilde Feichtler, Birgit Kranebitter, meine Kinder Michael, Ulrike und Reinhold, Franziska Huemer und seit 1997 meine Wenigkeit.*

EULE: Was bedeutet dir die Arbeit in der Bücherei?

*Totschnig: Sie ist für mich eine geistige, organisatorische und persönliche Herausforderung. Die von gegenseitigem Vertrauen getragene Arbeit im Team bereitet mir große Freude. Es ist schön, gemeinsam Innovationen erfolgreich umsetzen zu können. Die Begegnung mit unseren Lesern - Kindern, Eltern, Schülern und Erwachsenen - ist für mich eine Bereicherung.*

EULE: Welche Bedeutung hat die Bücherei heute im Zeitalter von PC und Internet?

*Totschnig: Die Freude am Hören, Spielen, Schauen und dann Selberlesen ist für die geistige Entwicklung*

*der Kinder von ganz entscheidender Bedeutung. Die Bücherei verfügt über einen großen Bestand an ausgewählten Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern und bietet Spiele für jede Altersgruppe an. Auch im Bereich Sachbuch bemühen wir uns sehr um aktuelle Neuerscheinungen zu den Themen Gesundheit, Erziehung, Partnerschaft, Religion u. a.*

*Zu unserem Angebot gehört natürlich auch ältere und neue Unterhaltungselektüre:*

**LESEN IST ABENTEUER IM KOPF -  
FÜR JUNG UND ALT.**

*Es ist aber auch sinnvoll, die neuen Medien, wie Hörbücher, CDs, CD-Roms, Videos und DVDs sowie zwei Internetplätze zum Recherchieren, den Besuchern zur Verfügung zu stellen.*

EULE: Was wäre dein Wunsch für die nächsten 10 Jahre?

*Totschnig: Dass die finanzielle Ausstattung der Bücherei seitens der Trägerschaft, der Kulturabteilung des Landes und des Bundes, dem Team ermöglicht seine Zielsetzungen weiterhin zu verwirklichen.*

*Die EULE dankt für das Gespräch.*

**Aktuelle Buchtipps zum  
Andreas Hofer Gedenkjahr 2009**

### **Andreas Hofer**

von Meinrad Pizzinini - Seine Zeit - sein Leben - sein Mythos

### **Anno Neun**

von Michael Forcher - Ereignisse, Hintergründe, Nachwirkungen

### **Andreas Hofer**

**Die Freiheit des Adlers**  
das Buch zum Film



### **Als ich Ander Hofer traf**

ist das erste Kinderbuch, das sich mit der Person Andreas Hofers und der Zeit um 1809 beschäftigt.

**Alle weiteren Informationen findet  
ibr unter [www.oberlienz.boe.at](http://www.oberlienz.boe.at)**

#### **Vorschau:**

27.3.2009: **Kindernachmittag** mit dem „Faulen Kater Josef“

30.3.2009: **Abgabetermin für Büchereiquiz!** Fragebögen liegen in der Bücherei auf: aus den richtigen Antworten werden die Hauptpreise gezogen (Auto zu gewinnen!!)

5.4.2009: **Büchereicafe und Quizpreisverteilung**

8.5.2009: **Lesung mit Altbischof Reinhold Stecher:** „Ernstes und Heiteres aus dem Leben“



## Saisonrückblick Sportunion Oberlienz

### Sektion Ski Alpin

#### Kinderschikurs

Durch den frühen Wintereinbruch und die hervorragenden Schneeverhältnisse konnte man die einzelnen Veranstaltungen schon recht früh termingerecht ansetzen. Als Auftakt stand wie immer in den Weihnachtsferien der Kinderschikurs vom 27.-30.12. am Hochstein auf dem Programm. Die Pistenverhältnisse waren ausgezeichnet, nur die Temperaturen waren in den ersten drei Tagen mit -10 bis -15 Grad schon sehr anspruchsvoll, was aber den Kindern den Spaß am Schifahren nicht verdarb.



Kinderschikurs am Hochstein mit Betreuer Groger Markus

Sektionsleiter Hannes Gstinig sorgte, wie schon in den letzten Jahren, mit seinen sechs Betreuern pro Tag für den reibungslosen Ablauf des Kurses. Als Krönung stand zum Abschluss wieder ein Rennen auf dem Programm, bei dem die Kinder stolz das Erlernte den anwesenden Eltern zeigen konnten.

#### Bezirks-Feuerwehrrennen

Der nächste wichtige Termin war am 24. und 25. Jänner. Da die FF Oberdrum die Bezirksmeisterschaft am Tommaburger Anger ausrichtete, war die Sektion sofort bereit mitzuhelfen um gemeinsam eine renntaugliche Strecke zu präparieren. Durch die vielen Schneefälle musste viermal ein Pistengerät ausgeliehen werden



FF Oberdrum Mannschaftssieger der Vereinsmeisterschaft 2009

und unzählige Arbeitsstunden durch die FF-Oberdrum und die Sektion Schilauflauf geleistet werden. Selbst am Tag vor dem Rennen schneite es am Abend nochmals 15 cm, auch dieser Schnee musste dann von den Helfern in den frühen Morgenstunden aus der Piste entfernt werden. Ohne die Zusammenarbeit der Vereine wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen. Bei Sonnenschein und einer herrlichen Winterlandschaft konnten dann die Rennen durchgeführt werden.

#### Das Kinderrennen

wurde wie schon in den letzten Jahren am Mußhauser Anger ausgetragen. 30 Kinder waren am Start und zeigten ihr sportliches Talent. Die Preisverteilung fand in der Pause zwischen den Durchgängen der Vereinsmeisterschaft statt. BGM Martin Huber überreichte jedem Kind eine kleine Überraschung, die vom Kaufhaus Brandstätter gespen-



Sehr konzentriert und ohne viel Gejammer geht es Richtung Start



Siegerehrung der Gruppe Kinder II mit dem Tagesschnellsten Simon Gaschnig

diert wurde. Die Sieger erhielten selbstverständlich noch Medaillen und Pokale. Tagesbestzeit: Simon Gaschnig und Alexandra Zeiner.



Durch den langen Fußmarsch zum Start hat man zusätzlich zur Laufbesichtigung etwas Zeit sich zu unterhalten

#### Die Vereinsmeisterschaft

wurde in zwei Durchgängen ausgetragen. 45 Teilnehmer konnten die Rennstrecke am Tommaburger Anger so richtig genießen, da die schwierigen Wegüberquerungen durch die großen Schneemassen nicht mehr vorhanden waren. Trotz der leichteren



Klaus Gstinig holte sich zum 15. mal den Tagessieg

Bedingungen fuhr Klaus Gstinig sen. wieder um einige Klassen stärker als der Rest der Läufer und fuhr in beiden Läufen überragende Bestzeit. Bei den Damen sicherte sich Carina Bacher den Vereinsmeistertitel. Vor einigen Jahren wurde eine Mannschaftswertung für Hobbyläufer und Vereine eingeführt, um die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Leider waren auch dieses Jahr nur sechs Mannschaften am Start, davon waren nur zwei Vereine. Es ist zu überlegen, ob in den nächsten Jahren nochmals eine Mannschaftswertung durchgeführt wird. Die Mannschaftswertung ging diesmal überlegen an die FF-Oberdrum.



Strahlender Sieger in der Vereinswertung Bernhard Kurzthaler (Thurn), Platz 2 Sektionsleiter Hannes Gstinig (Oberlienz), Platz 3 Sektionsleiterin Monika Duregger (Gaimberg)

Der Saisonhöhepunkt war dann eine Woche später am Zettersfeld. Trotz Schneefall über Nacht konnte auch der 30. Vergleichskampf zwischen Gaimberg, Thurn und Oberlienz termingerecht ausgetragen werden. mit dem größten Starterfeld (153) in der Geschichte des Vergleichskampfes gingen wir mit großen Erwartungen in die Veranstaltung (73 Starter aus Oberlienz). Trotz bester Besetzung in allen Klassen war diesmal die Sportunion Thurn wohl eine Nummer zu groß und siegte mit 32 Punkten vor Oberlienz mit 31 und Gaimberg mit 26. Bei der Mannschaftswertung, die erstmals zum Jubiläum durchgeführt wurde, holten sich unsere Paradeläufer Klaus Gstinig sen. / jun. Gerhart und Gregor überlegen mit einem Vorsprung von 11 sec. auf die LJ/ JB Thurn klar den Sieg. Auch die Tagesbestzeit holte sich Klaus Gstinig zum 15. mal für unseren Verein. Ein weiteres Highlight und



Trotz fehlerfreiem Lauf reichte es in der Gemeindevwertung für BGM Martin Huber nur zu Platz 3

eine Bereicherung der Veranstaltung war eine Inoffizielle Gemeindevwertung (Jede Gemeinde musste eine Mannschaft aus dem Gemeinderat incl. Bürgermeister stellen) für die Oberlienz Gemeinde stube waren Martin Huber (erstes Rennen seiner Karriere) Raimund Brunner, Thomas Lobenwein und Hermann Stotter am Start. Leider reichte es nur für den dritten Platz. Die Preisverteilung fand am Abend, im Rahmen einer Ausstellung „30 Jahre Vergleichskampf“ im Turnsaal der Gemeinde Thurn statt. In Anwesenheit von BZ-Unionsobmann Josef Ganzer und den BGM der drei Gemeinden wurden die Trophäen überreicht.

Weiteres führte die Sektion noch zehn Trainingstage am Hochstein durch, wo unter fachmännischer Leitung mit den Trainern Alois Gstinig, Martin Oberlaner, Josef Walder und Markus Groger Freifahren und Stangen Training auf dem Programm standen. Pro Einheit waren 10 – 15 Kinder anwesend.

Als Saisonabschluss wurde noch mit den Elternvertretern der Volksschu-



Volksschul-Sporttag: mit Hilfe von Sektionsleiter Hannes Gstinig geht das Rodeln wesentlich leichter.

le Oberlienz und Glanz ein Sporttag organisiert. Auf Grund der guten Schneebedingungen entschied man sich die Veranstaltung im Bereich der VS- Oberlienz durchzuführen. Mit großer Begeisterung traf man sich um acht Uhr bei der VS-Oberlienz. Es wurde ein Stationsbetrieb mit verschiedenen Bewerben errichtet, wobei das Schneeschuhwandern bei den Kindern großen Anklang fand.

## Sektion Stocksport

Mit der Teilnahme an 12 Turnieren im Raum Osttirol, Oberkärnten Südtirol und Nordtirol hatten auch die Stocksützen ein dichtes Programm zu bewältigen. Von diesen Turnieren wurden drei gewonnen. Das Saisonziel, der Verbleib in der Landesliga, konnte mit Platz 11 von 30 Mannschaften erreicht werden (Pichlkostner Roman, Ruggenthaler Walter, Lercher Georg und Ragger Reinfried). Ein weiterer Erfolg war am 28.2. in Kartitsch bei der Union Bezirksmeisterschaft. Dort konnten unsere Schützen (Lercher Wilfried, Küng Sepp, Waldner Michael und Ruggenthaler Alfred) die haushohen Favoriten aus Abfaltersbach, die in ihrer stärksten Besetzung antraten, knapp bezwingen und somit den Bezirksmeistertitel erringen.



v.l.: Union Bezirksmeister Alfred Ruggenthaler, Josef Küng, Wilfried Lercher u. Michael Waldner

Das geplante Dorfturnier musste wegen eines Warmwettereinbruches kurzfristig auf 10. Jänner verschoben werden. 15 Mannschaften kämpften wie immer mit viel Spaß und teilweise mit etwas Glück um die Punkte. Letztendlich konnte die Mannschaft der FF-Oberdrum mit dem Titel „Dorfmeister“ gekürt werden.

## Senior aktiv

### Weihnachtsfeier der Senioren

Die Gemeinde und der Ausschuss 60+ luden am 18. Dezember 2008 die Senioren um 14.00 Uhr zu einer besinnlichen u. gemütlichen Weihnachtsfeier im Kultursaal ein.

kranzgedicht (Glaube, Hoffnung, Liebe) vorgetragen von Jakob Mattersberger, Theresa Guggenberger u. Franz Rastner, mit gleichzeitigem entzünden von 3 Kerzen am Adventkranz leitet VS Lehrerin Kathi Glantschnig. Bianca u. Michelle beeindruckten die Zuhörer von ihren Darbietungen auf der Blockflöte, ebenso die vier Flöten-

Simon Gaschnig (ein junges Talent auf seinem Akkordeon) fanden beim Publikum besten Anklang. Lukas Gomig (ein Talent als Reporter) moderierte die Feier.

Franz Kranebitter, Obmann des Ausschusses für Soziales und 60+ bedankte sich für die Einladung und wünschte allen friedvolle Weihnachten und „Alles Gute“ im Jahr 2009.



Der besinnliche Teil der Feier wurde von den Lehrpersonen und Schülern der VS Oberlienz, sowie von Martin Totschnig und Schülern der Musikschule gestaltet.

Zur Eröffnung hörten wir vom Posaunenquartett (Martin Totschnig, Dominik Gliber, Markus u. Simon Stotter) eine Intrade, gefolgt von kurzen Ansprachen von Bgm. Martin Huber und Pfarrer Josef Wieser die unter anderem den Sinn von Weihnachten zum Ausdruck brachten und für das kommende Jahr 2009 den Senioren „Alles Gute“ wünschten. Ein Advent-

spieler der 2. Klasse. Sehr besinnlich der Lichtertanz der 4. Klasse. (Einstudierung und Chorographie VS Lehrerin Monika Schneider) „Das Kind des Trinkers“ war die Weihnachtsgeschichte, gelesen von Monika Schneider. Beachtlich der Chor der 3. und 4. Klasse unter anderem auch mit Mundharmonikabegleitung. VS Lehrer Ulrich Hopfgartner begleitet den Chor und Solisten gekonnt auf seinem Keyboard. Das Hirtenspiel wurde von der 2. Klasse sehr feierlich aufgeführt. Das Volksmusiktrio Martin Totschnig, Simon Zeiner u. Simon Stotter, ebenso

Zum Abschluss bedankte sich Seniorenobmann Lois Mattersberger bei allen Mitwirkenden, allen voran Dir. Schneider.

Ein extra Dank galt der Gemeinde und dem Ausschuss 60+ für die Finanzierung der Feier.

Mit dem Lied „Es wird scho gleich dumpa“ endete der besinnliche Teil der Weihnachtsfeier wobei noch jeder Zuhörer von den Kindern ein selbsterzeugtes Weihnachtspräsent überreicht bekam.

Mit Applaus für die Darbietungen bedankte sich das Publikum bei allen Mitwirkenden.

Toni Steidl

## Lehrerwechsel an der Volksschule Oberlienz

Herr Ulrich Hopfgartner hat mit 1. Februar die Leitung der Volksschule Hopfgarten übernommen. Er war von 1990 bis zum 30. Jänner 2009 Lehrer an der Volksschule in Oberlienz.

Besonders verdient hat er sich durch sein musikalisches Talent gemacht, welches er sowohl bei weltlichen, als auch bei kirchlichen Feierlichkeiten zum Einsatz brachte.

Die Gemeinde Oberlienz bedankt sich bei Herrn Hopfgartner recht herzlich und wünscht ihm in seiner neuen Arbeitsstelle viel Freude und Erfolg.

Ihm folgte **Frau Sigrun Haidenberger** an die VS-Oberlienz nach.



### Impressum: 24. Ausgabe, April 2009

Herausgeber:  
Kulturausschuss der Gemeinde Oberlienz

Für den Inhalt verantwortlich:  
Mag. Reinhard Lobenwein

Redaktionsteam:  
Maren Baumgartner, Martin Huber,  
Regina Lobenwein, Peter Schneeberger,  
Ernst Zeiner

Fotos:  
Gottfried Stotter, Chronik Oberlienz

Satz und Gestaltung:  
Grafikwerkstatt, Lienz

**OBERDRUCK**

A-9991 Dölsach, Stribach 70  
Telefon 04852 64052 · Mobil 0676 4140341

Der Wintersporttag

Am Freitag, dem 20.2.2009, verbrachten wir, die Volksschüler von Glanz und Oberlienz einen Wintersporttag auf dem Zroppfeld. Einige Eltern und Ernst Zeiner von der Sportkunion Oberlienz bereiteten alle Stationen für uns vor. Es gab insgesamt vier Bewerbe. Bei einer Station sausten wir mit unseren Rodeln einer nach dem anderen einen Hang hinunter. Herr Zeiner stoppte unsere Zeit. Bei der Station "Zielwerfen" hatten wir vier Versuche, um Bälle in die Mündern von Clowns zu werfen, die auf einen großen Schachtel aufgemalt waren. Für jeden Treffer erhielten wir einen Punkt. Bei der nächsten Station liefen wir in Schneeschuhen um die Wette. Dabei gab es einige Stürze. Um ca. 10 Uhr hatten wir eine Pause eingenommen und tranken uns bei einer leckeren Suppe. Eine besonders anstrengende Aufgabe war das "Partnerziehen". Ein Kind rutschte mit einem Bob eine abgesteckte Strecke hinunter. Der Partner rannte daneben her. Man musste ein Kind das andere über ein flaches Stück ziehen. Den letzten Weg zum Ziel mussten beide Partner laufend überwinden. Zum Schluss bekamen wir noch einen Muffin und ein Getränk.

Für den tollen Sporttag möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben.

Julia Schedl

**Kirchenchor Oberlienz**



Im Rahmen der Cäcilienfeier am 23. 11. 08 wurden Brigitte Lobenwein-Pedarnig und Julius Lobenwein für ihre 30jährige Mitgliedschaft beim Kirchenchor Oberlienz ausgezeichnet. Die beiden Geehrten waren, bzw. sind im Ausschuss jahrzehntelang aktiv tätig.

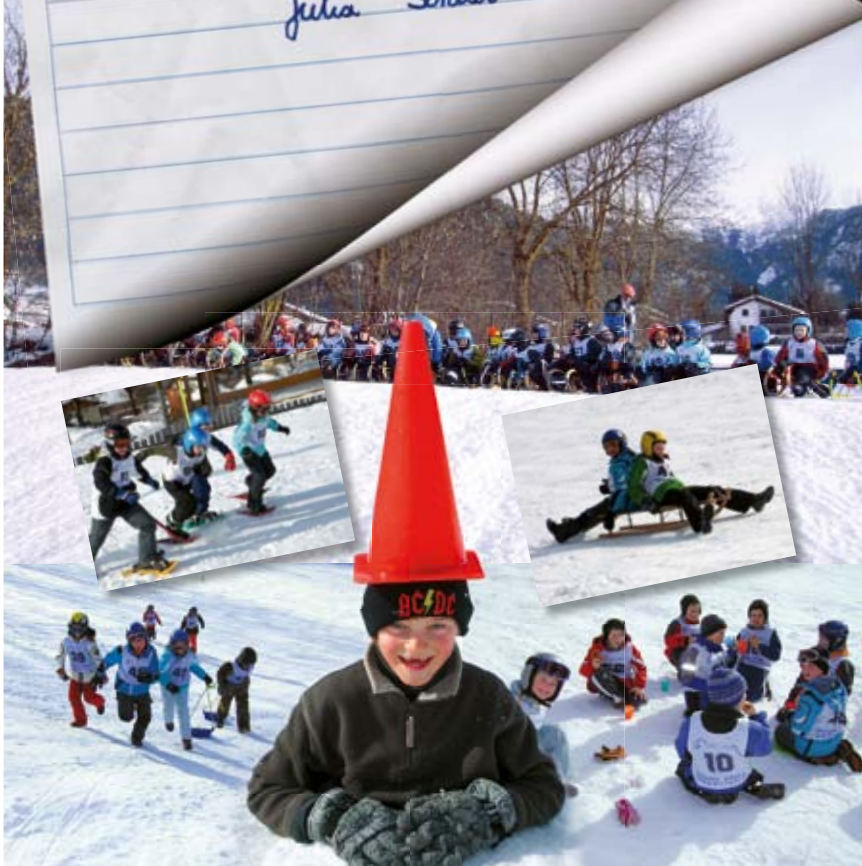


Auch unserem Ehrenmitglied Toni Steidl gratulierte die Chorgemeinschaft im Rahmen einer kleinen gemeinsamen Feier zu seinem 75. Geburtstag. Wir bedanken uns für seine Unterstützung und wünschen ihm vor allem viel Gesundheit.



Eine besondere Freude war es für uns, anlässlich der Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag von Ehrenchorleiter Ernst Schneider, gemeinsam mit den Kirchenbläsern, den feierlichen Gottesdienst zu gestalten. 45 Jahre hat der Jubilar den Chor geleitet und ist immer noch bereit, aktiv mitzutun. Auch ihm wünschen wir viel Kraft und Gesundheit.

Der Kirchenchor gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich! *Lissi Lobenwein*



**Auszüge aus der Ansprache von Ehrenringträger OSR Ernst Schneider anlässlich seines 80. Geburtstages im Kultursaal in Oberlienz.**

## ***Hochw. Herr Pfarrer! Geschätzter Bürgermeister! Liebe Festgemeinde!***

Vielleicht ist es etwas ungewöhnlich, wenn ich schon zu Beginn meiner Ansprache mit einem von Herzen kommenden Dank beginne. Es geht eigentlich gar nicht anders – so berührend und bewegend war der Gottesdienst in unserer Pfarrkirche und so berührend und schön war der ganze Ablauf des Abends. Für die Zelebration des festlichen Amtes und für deine Ansprache, bezogen auf meinen Geburtstag, drängt es mich, dir geschätzter Herr Pfarrer, ganz einfach „Vergelt's Gott“ zu sagen. Dass wir nun in einer großen Gemeinschaft hier im Kultursaal versammelt sind, verdanke ich in erster Linie dir, lieber Bürgermeister, und deinen Helfern. Es ist einfach herrlich, inmitten einer so festlichen Runde sein zu dürfen. Dafür danke ich dir und allen, die an den Vorbereitungen mitwirkten, in meinem Namen und im Namen meiner Familie ganz herzlich. Es freut mich außerdem unheimlich, dass du so einen illustren Kreis an Gästen zu dieser Geburtstagsfeier geladen hast.

Eine besondere Verbundenheit besteht mit dem Kirchenchor, den Kirchenbläsern und der Musikkapelle. Dass ihr alle da seid und mir die Ehre gebt und für mich und für uns alle das Fest verschönern helft, erfüllt mich mit großer Freude und gerade deshalb bin ich besonders stolz, Ehrenkpm. der MK Oberlienz und Ehrenchorleiter des Kirchenchores Oberlienz sein zu dürfen.

80 Jahre alt zu werden und gesundheitlich in einem halbwegs brauchbaren Zustand zu sein, ist nicht nur ein Grund zu feiern, sondern auch ein Grund innezuhalten, um Rückschau und Ausschau zu halten. Neben meiner Tätigkeit als Lehrer war mir aber auch immer das kulturelle Leben in der Gemeinde ein großes Anliegen.



Durch die Mitarbeit vieler am Kulturleben der Gemeinde interessierter Menschen waren die Arbeiten hierfür außerordentlich erfolgreich. In diesem Zusammenhang kommen wir um den Namen Peter Lobenwein nicht herum. Seit 1993 ist er schon tot. Aber an allen Ecken und Enden begegnen wir Relikten, die mit seinem Namen in Verbindung gebracht werden müssen. Sei es die Führung der Chronik, seien es die renovierten Bildstöckln und Kappen, sei es Brauchtum oder kulturelle Veranstaltungen verschiedenster Art – überall hatte der Peter seine Hand im Spiel und es war und ist mir heute noch eine Ehre, einer seiner Mitarbeiter gewesen zu sein. Sehr behilflich war ihm dabei unser Ehrenringträger Erich Gratz. Vor allem was der Erich bildlich festhielt ist heute wertvolles Material für die Gemeindechronik.

Ein Fest im Dorf ohne Musikkapelle ist kaum vorstellbar. Das gilt auch für das heutige Fest. Wenn so die Klänge der traditionellen alten oder auch neuzeitlichen Märsche den Raum füllen, dann wird einem ganz warm ums Herz und gleichzeitig werden Erinnerungen wach an die Zeiten, in denen ich als Kapellmeister wirken durfte.

Am längsten aktiv verbunden war ich mit dem Kirchenchor. Ich denke da an die Anfänge zurück. Es war im Jahre 1955. Für mich kein leichter Anfang. Aber es ging stetig aufwärts und es wurden schließlich 45 Jahre.

Wenn ich an diese Zeit zurückdenke, komme ich ins Träumen. Ich denke da an die Zeit des Sternsingens mit den Männern des Kirchenchors – ich denke da an das erste Adventsingens (das erste in Osttirol überhaupt), das dann im Laufe der Jahre in Oberlienz zur Tradition wurde – ich denke da an die wunderbare Zeit mit der Gruppe der Oberlienzer Sängerinnen, damals in Osttirol leistungsmäßig sicher einzigartig – ich denke da an die Gestaltung der traditionellen Oberdrumer Kirchenfeste durch den Männerchor.

Immer mehr wurden von mir im Laufe der Jahre Musikanten der MK in die Gottesdienstgestaltung eingebunden. Im Laufe der Jahre sind sie dann als Oberlienzer Kirchenbläser zu einem unverzichtbaren Ensemble für die Gestaltung von kirchlichen Feiern geworden. Es waren für mich immer Höhepunkte, wenn ihr gemeinsam mit den Chor oder auch allein an der Gottesdienstgestaltung mitgewirkt habt.

Ausschau zu halten ist, ich habe schon zu Beginn meiner Betrachtungen hingewiesen, vor allem im hohen Alter wesentlich schwieriger. Da ist Vertrauen in die Güte Gottes, in seine schützenden Hände und seine bewahrende Nähe am sinnvollsten und zielführendsten.

### **OSR Ernst Schneider**

1955-1990 Schulleiter in Oberlienz  
 1955-2000 Chorleiter und Organist  
 1958-1963 } Kapellmeister  
 1968-1978 }

*Ehrenringträger der Gemeinde Oberlienz, Ehrenkapellmeister, Ehrenchorleiter, Oberschulrat, Träger der Verdienstmedaille des Landes Tirol, Ehrenzeichenträger in Silber der Diözese Innsbruck*

## In dankbarer Erinnerung an Frau Maria Kröll

Hebamme i.R. \* 08. 09. 1914 † 22. 01. 2009



Zur Welt kam Maria in Thal/Assling. Ihre Mutter starb bei der Geburt und die damalige Hebamme hatte ihren ersten Einsatz. Vielleicht war es dadurch vorbestimmt, dass sie später diesen Beruf ausüben wollte.

Nach ihrer Ausbildung in Linz kehrte sie nach Osttirol zurück. Während des 2. Weltkrieges arbeitete sie unter schwierigen Bedingungen im Lienzer Krankenhaus. Bei jedem Fliegerangriff mussten die Wöchnerinnen, meist auf Händen, in die Luftschutzkeller transportiert werden.

Nach dem Krieg übernahm sie den Sprengel Vorderes Iseltal, dem die Gemeinden St. Johann, Schlaiten, Ainnet und Oberlienz angehörten. Über 500 Kindern, davon 7 Zwillingengeburt-

ten half die „Kröll Mutti“ auf die Welt zu kommen. Sogar im eigenen Haus („Brigittenheim“) wurden 2 Zimmer als Geburtenstation eingerichtet.

Wo heute mittels Rettungsauto und wenn notwendig mit Hubschrauber in kürzester Zeit ein Abtransport ins Krankenhaus möglich ist, musste dieser Beruf damals unter größten Strapazen ausgeübt werden. Zu Fuß, mit Pferdegespann, mit Materialaufzügen, später mit dem Motorrad wurde sie zu den entlegensten Höfen gerufen. Viele Ereignisse und Vorfälle sind ihr zeitlebens in Erinnerung geblieben. Mit besonderer Wehmut hat sie an die letzte Geburt, eines Buben aus Schlaiten zurückgedacht, der dann später bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen ist.

1974 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand und übergab ihren Hebammenkoffer mit allen Instrumenten dem Chronikteam der Gemeinde Oberlienz. Mit vielen „ihrer Mütter und Kinder“ blieb sie zeitlebens in Verbindung. In den letzten Jahren wohnte sie in Tristach bei ihrer Tochter Burgl, verh. Kofler und wurde von ihr liebevoll versorgt und gepflegt.

Am 22. Jänner ist Maria Kröll im hohen Alter von 95 Jahren an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde die Kröll Mutti zu Grabe getragen. Viele, bei deren Geburt sie damals hilfreich zur Seite gestanden ist, begleiteten sie auf ihrem letzten Weg. Ihr Leben war geprägt von Arbeit, Liebe, Fürsorge, Zufriedenheit, Humor und einem starken Glauben.

Die Gemeinde Oberlienz und alle ihre „Kinder“ werden sie immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Martin Huber

## Volksbewegung

### Geburten



07. Jänner 2009

**Elena Maria Rosa Peintner**  
Tochter der Margit und des Roland Peintner, Oberdrum

21. Jänner 2009

**Noemi Schneeberger**  
Tochter der Maria Poppeller-Schneeberger und des Nikolaus Schneeberger, Oberlienz

22. Jänner 2009

**Jonas Steiner**  
Sohn der Helga und des Harald Steiner, Oberlienz

### Hochzeiten



Goldene Hochzeit

31. Jänner 2009

**Johanna und Alois Leiter,**  
Glanz

### Todesfälle



13. Dezember 2008

**Franz Hanser,** Oberlienz

22. Jänner 2009

**Maria Kröll,** Oberlienz

## Plattlergruppe Oberlienz

Auf Grund der großen Teilnahme bei der Christbaumversteigerung 2008 konnten wir, die Plattlergruppe Oberlienz, uns einheitliche Joppen schneidern lassen.

Hiermit möchten wir uns bei allen Gönnern und Bietern bei der Christbaumversteigerung recht herzlich bedanken!



# 1967: Kampf der Giganten Oberstienz gegen Oberdrum



Bestand Chronik 1967



Viereckige Ostereier?  
Bunt, sicher, ertragreich:  
Raiffeisen-Oster-Kombi



**3,00 % Zinsen**  
**+ iPod shuffle \***  
**[www.rlb-tirol.at](http://www.rlb-tirol.at)**

**RLB**   
RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

Die Kombination aus Garantie, Ertrag und Bonus! Der Best Zins Raiffeisen Garant mit Kapitalgarantie, dazu die Raiffeisen-Tirol Oster-Anleihe mit 3,00 % Zinsen p.a. für 12 Monate und gratis obendrauf bei regelmäßigem Versicherungssparen einen Apple iPod shuffle. Die Raiffeisen-Tirol Oster-Anleihe ist eine Eigenemission der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Zeichnung vom 27.03.2009 bis 08.05.2009. Die Zeichnungsbedingungen liegen in jeder Tiroler Raiffeisenbank auf. Die Kapitalgarantie (garantierte Mindestauszahlung) gilt für den "Best Zins Raiffeisen Garant Special Edition Klimaschutz II" zum jeweiligen Garantiesichttag am Ende der vereinbarten Laufzeit. Solange der Vorrat reicht. \*Bei regelmäßigem Versicherungssparen von zumindest mit EUR 50,00 und Mindestanzahlung "Best Zins Raiffeisen Garant Special Edition Klimaschutz II" von EUR 5.000,00max. Zeichnung der Raiffeisen-Tirol Oster-Anleihe in gleicher Höhe wie Einmalbetrag "Best Zins Raiffeisen Garant Special Edition Klimaschutz II". Apple und iPod sind eingetragene Marken der Apple Inc.